

# [ Irak ]

[ Erosion des Gewaltmonopols des Staates? ]

[ lokale / regionale Eliten ]

[ staatliche Akteure im Irak des Saddam Hussein ]

[ bewaffnete Akteure im Nachkriegs-Irak ]

[ nation-building im Nachkriegs-Irak ]

# [ Irak ]

[ 23,6 Millionen Einwohner ]  
75% Araber, 20% Kurden,  
5% Turkmenen, Assyrer, ...  
60% Schiiten, 35%  
Sunniten, 5% Christen u. a.

[ 438.317 km<sup>2</sup> ]

[ 54 Einwohner / km<sup>2</sup> ]

[ Hauptstadt: Baghdad ]



## [ Irak ]

- [ bis 1916/17 war der Großteil des heutigen Irak Teil des Osmanischen Reiches (Kuwait wurde 1899 von GB erworben)
- [ im Zuge des I. Weltkrieges kapituliert England bei seinem ersten Vorstoß in Mesopotamien zuerst gegen die Türkei in Kut-el-Amara (1916) und erobert in der Folge, beim zweiten Vorstoß Bagdad (1917)
- [ 1919 Errichtung des britischen Mandats Mesopotamien (schwere Aufstände)
- [ **1921** Ausrufung des Emirs Feisal (Kampfgefährte des britischen Obersten Thomas E. Lawrence) zum **König des Irak**
- [ 1925 errichtet Feisal eine konstitutionelle Monarchie

- [ die Rivalität von Frankreich und Großbritannien um das Ölgebiet von Mosul wird 1926 im Vertrag von Mosul beendet: der Irak erhält das umstrittene Gebiet, die Anteile der Iraq Petroleum Company werden auf eine englische (52,5%), eine amerikanische (21,25%) und eine französische Gruppe von Ölfirmen (21,25%) verteilt; der Vermittler des Vertrages erhält 5% für seine Tätigkeit
- [ 1930 wird im Britisch-irakischen Vertrag die Unabhängigkeit des Irak anerkannt, es kommt zur Errichtung von britischen Luftbasen im Irak
- [ 1932 wird der Irak in den Völkerbund aufgenommen
- [ 1933 bis 1939 wird das Land, nach dem Tod Feisals von König Ghasi I. regiert

- [ 1958 wird die prowestliche Monarchie durch einen Militärputsch gestürzt; Feisal II. wird ermordet; der Ministerpräsident General Kassem schlägt Gegenrevolten (Oberst Aref) nieder, nimmt Hilfe der Sowjets an und beansprucht den Ölstaat
- [ 1961 wird Kuwait als Provinz des Irak von diesem abgetrennt und wieder selbstständig (britischer Schutz und Garantie der arabischen Liga)
- [ 1962-64 Kurdenaufstände (unter Mustafa Barzani); Kurden fordern Autonomie
- [ 1963 Militärrevolte durch Armee und Baath-Partei; General Kassem wird liquidiert; es gibt Tendenzen, das Land an die Vereinigte Arabische Republik (Ägypten, Syrien) anzuschließen

- [ 1968 Sturz Präsident Arefs in unblutigem Militärputsch: der rechte Flügel der Baath-Partei übernimmt die Regierung unter Präsident Al-Bakr
- [ 1970 werden die Kurden an der Regierung beteiligt
- [ 1973 Beteiligung der KP an der Regierung
- [ 1974/75 Freiheitskampf der Kurden, der durch das irakisch-iranische Normalisierungsabkommen zwar beendet wird, die Verfolgungen und Zwangsumsiedlungen gehen aber weiter
- [ 1979 KP scheidet aus der Regierung aus, Präsident Al-Bakr tritt zurück, neuer Präsident wird General **Saddam Hussein**

- [ 1980 Beginn des **Golfkriegs** mit dem Iran
- [ 1982 auf der US-Liste „terroristische Länder“ wird der Irak gestrichen; USA unterstützen den Irak beim Einsatz von Chemiewaffen gegen Iran mit Satelliteninformationen
- [ 1988 Giftgaseinsatz gegen Kurden; Massenflucht in die Türkei
- [ 1988 Waffenstillstand mit dem Iran (Friedensverhandlungen)
- [ 1990 Überfall auf Kuwait; das Emirat wird besetzt und zur irakischen Provinz erklärt (UN-Ultimatum)
- [ 1991 2. Golfkrieg: militärische Niederlage Saddam Husseins, Verlust Kuwaits. Blutige Unterdrückung oppositioneller Kräfte, Verfolgung der Kurden

- [ 2002 (8. November) Verabschiedung der Resolution 1441 durch den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (Bruch der Resolution 687/1991 – Einstellung des irak. Programms zur Produktion von Massenvernichtungswaffen und ballistischen Raketen; Beendigung seiner Unterstützung für den internationalen Terrorismus – Verpflichtungen gegenüber den Inspektoren der IAEA; jede Verweigerung der Kooperation als schwerer Verstoß von irak. Seite betrachtet)
- [ 20. März 2003 US-Regierung und britische Regierung entschließen sich ohne Mandat der VN zu einem Krieg gegen den Irak
- [ 2. Mai 2003 Bush erklärt Kampfphase nach sechs Wochen für beendet



[ area study - Irak ]



# [ Politischen Akteure ]

## [ **Schiiten**

- 10-15% der Muslime, Unterscheidung zu Sunniten
- größte Bevölkerungsgruppe im Irak

## [ Die irakischen Schiiten

- Chance Status einer funktionellen Minderheit zu überwinden
- Dynastien von Klerikern
- gut organisierter Klerus (Hawza Ilmiya)

- [ Ayatollahs als „Vorbild zur Nachahmung“!
- [ jeder Schiit wählt sich sein Vorbild (Marja) auf Lebenszeit
- [ verschiedene Marjas unterschiedliche Auffassung
- [ Gläubige entrichten an ihn Khoms (= Steuer)
- [ Stiftungen mit sozialen und volksbildnerischen Aufgaben

## [ Hizb Da'wa

- älteste Partei Iraks
- theologisch folgt sie verschiedenen Ayatollahs
- Anschläge gegen Emir von Kuwait und auf Botschaften der USA und Frankreich

## [ Hizbullah

- aggressiv und antiiranisch
- kämpfte 17 Jahre gegen Husseins Truppen
- gute Kontakte zu Briten

## [ **Sadriyun und Muqtada Sadr**

- **in 90er soziale Hilfsleistungen während Sanktionszeit**
- populistische Unzufriedenheitsbewegung
- kein Aufruf zum Jihad gegen USA

## [ **Islamische Amal**

- warnt vor gewalttätigen Konfrontation mit USA

## [ **Großayatollah Sistani und die Hawza**

- wie erkennt man Macht der Hawza und Sistanis?
- Gesetzgebung in den Händen der Ayatollahs, nicht gewillt Macht abzugeben
- unterstützen im inner-schiitischen Machtkampf eher die SCIRI

[ **SCIRI und Muhammad Baqir al-Hakim**

- Teile der Da 'wa Partei und irak. Mujahidin

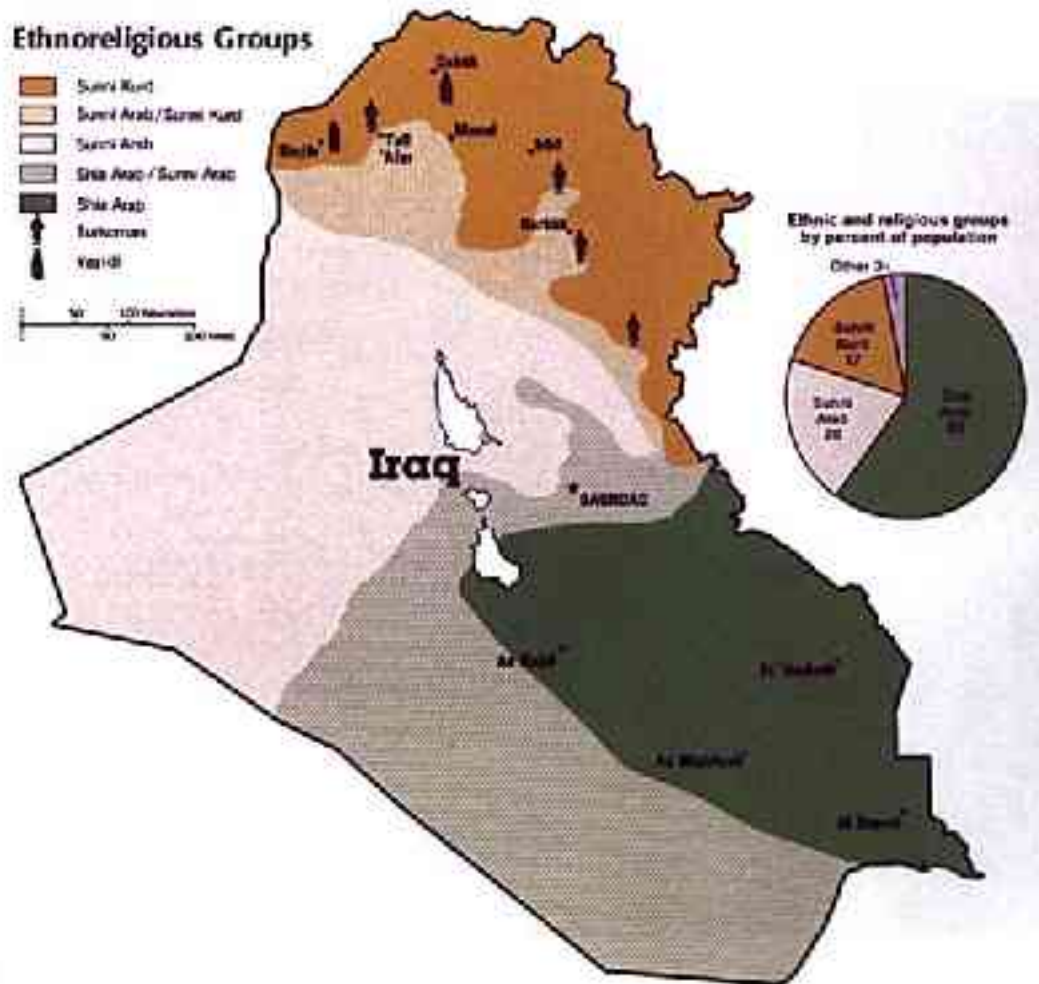
[ SCIRI zwischen USA und Iran

- Vorwurf der Abhängigkeit vom Iran
- Kooperation der USA mit dem SCIRI
- Muhammad Baqir nie dezidiert proamerikanisch

[ **Badr Brigade**

- Umgestaltung zu Badr-Institut für Wiederaufbau
- Transformation passt in schiitische Jihad-Ideologie

[ area study - Irak ]





# [ „staatliche“ Akteure im Irak des Saddam Hussein ]

[ der irakische Nachrichten- und  
Sicherheitsdienstapparat

[ vier Einzeldienste dienten der Machterhaltung des  
Regimes von Saddam Hussein:

[ Mudiriya Al-Mukhabarat Al-Amma (DGI)

(Direktorat für allgemeine Aufklärung)

Überwachung und Unterdrückung der Opposition im Inland;

Sammlung nachrichtendienstlicher Erkenntnisse in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft;

unterstützt Beschaffungstätigkeit der irak. Rüstungsindustrie (Umgehung der Sanktionen);

Überwachung von Diplomaten im Inland;

...

[ Mudiriya Al-Amn Al-Aam (DGS)

(Direktorat für allgemeine Sicherheit)

Abwehr von Bedrohungen der inneren Sicherheit;

Spionageabwehr;

Gegenspionage;

...

[ Mudiriya Al-Istikhbarat Al-Askariya (DMI)

(Direktorat für militärische Aufklärung)

Sammlung und Bewertung militärischer  
Informationen;

Informationsgewinnung über irakische  
Militärangehörige;

Beschaffung nachrichtendienstlicher Erkenntnisse;

...

## [ Jihaz Al-Amn Al-Khass (SSO)

(Spezialorganisation für Sicherheit)

Kontrolle der Sicherheitsmaßnahmen für den  
Präsidenten;

Kontrolle der Tätigkeit und Loyalität der anderen  
Sicherheitsdienste (DGI, DMI, DGS, Republikanische  
Spezialgarde, allgemeine Republikanische Garde);

Überwachung der Internationalen Atombehörde  
(IAEO) im Irak;

...

## [ bewaffnete Akteure im „Nachkriegs“-Irak ]

### [ US-Armee

130.000 SoldatInnen

unbekannte Anzahl Special Forces

10.000 Mitarbeiter von PMCs

### [ Koalitionstruppen

25.000 SoldatInnen aus 33 Ländern, darunter 10.000

Briten. Weiters Spanier, Niederländer, Polen, ...

**[ ehemalige irakische Armee**

Die irakische Armee (350.000 Mann) wurde von der US-Zivilverwaltung aufgelöst. Die Männer fanden zum Teil Unterschlupf bei den

**[ irakische Sicherheitskräfte**

160.000 Mann, darunter 68.000 Polizisten, 65.000 Wachdienste, 12.000 Grenzschutz, 13.000 Zivilverteidigung. Neue Armee im Aufbau.

## [ **irakische Milizen**

alle großen politischen Parteien verfügen über ihre eigenen paramilitärischen Milizen mit tausenden Bewaffneten, z.B. kurdische Peschmergas, schiitische Badr-Brigade der Hazwa

## [ **sunnitischer Widerstand**

schätzungswise 5.000 Mann in mindestens 15 Organisationen, in drei Gruppen einteilbar:  
Loyalisten des alten Regimes, Nationalisten, Islamisten (incl. nicht-irakische Araber, Tschetschenen, usw.)

## [ **organisierte Kriminalität**



# [ Was ist nation-building? ]

- [ Schaffung einer gemeinsamen nationalen Identität
- [ Grundlegende Konsolidierung, Neukonsolidierung oder Rekonsolidierung der staatlichen Organe innerhalb des Staatsgebiets

# [ Was wollen die USA im Irak? ]

## [ **offiziell:**

[ Aufbau demokratischer, irakischer Institutionen; legitimiert durch Wahlen, danach Abzug

## [ **inoffiziell:**

[ weitreichende strategische und ökonomische Interessen im Nahen Osten im Rahmen des *New Middle East*, Sicherung des Einflusses in der Region und Kontrolle über die irakischen Erdölvorkommen

## [ New Middle East ]

- [ Konzept der neokonservativen Hardliner
- [ geo-strategische Einflusszone soll gesichert werden
- [ Mittel und Zweck sind die direkte und indirekte Kontrolle über die Erdölvorkommen des Planeten mit den Konsequenzen:
  - [ für USA und Verbündete immer Angebot an Erdöl zu konjunkturrell verträglichen Preisen
  - [ Erdölhahn als Daumenschraube für unkooperative Staaten
  - [ über verbündete irakische Regierung Einfluss der USA über die Förderquote auf OPEC Preise und somit Weltmarktpreise
- [ Enge Verquickung zwischen Ölindustrie und Kriegslobbyisten wie Rumsfeld und Cheney

## [ Probleme ]

- [ Übertragung des westlichen Demokratie- / Regierungstyps
- [ Übertragung des US-amerikanischen Wirtschaftsverständnisses
- [ Legitimität – wird die Bevölkerung diesen Prozess und insbesondere die Resultate akzeptieren

## [ Unbeeinflusste Demokratie? (I) ]

- [ Zivile Verwaltung des Irak soll bis Juni 2004 zur Gänze an eine irakische Regierung übertragen werden
- [ damit ist jedoch keineswegs ein Abzug der US Truppen verbunden
- [ Irakischer Regierungsrat nicht von Irakern gewählt, sondern seine Zusammensetzung durch die Besatzungsmacht bestimmt
- [ aufgrund vieler US-feindlich gesinnter Gruppierungen werden die USA wohl auch bei der Parteien- und Kandidatenzulassung für Wahlen mitreden wollen
- [ andere Gruppierungen boykottieren bereits den Regierungsrat und werden dies wohl auch bei Wahlen tun, da sie Kooperation mit den USA als Verrat ansehen

## [ Unbeeinflusste Demokratie? (II) ]

- [ wirtschaftlich werden weitreichende Privatisierungen durchgeführt, die wichtige Wirtschaftsbereiche der staatlichen Kontrolle entziehen – vor allem im Erdölbereich
- [ Militär wurde aufgelöst und ein neues befindet sich im Aufbau, trainiert und unterstützt von der US Armee
- [ das gleiche gilt für die Sicherheitskräfte

# [ Interessen stehen vor echter Selbstbestimmung ]

- [ die meisten Iraker haben nicht das Gefühl, den USA ginge es um den Aufbau eines freien, souveränen und demokratischen Irak
- [ die US-amerikanische Vorgangsweise wird in der irakischen Bevölkerung, in der arabischen Welt und auch international als illegitim und kolonialistisch angesehen und bekämpft
- [ die Gründe dafür:
  - [ die Vorgabe und Definition der Ziele des nation-building Prozesses (auch bereits vor Beginn des Krieges) sowie
  - [ die konkrete Praxis der Verwaltung

## [ Gibt es eine Alternative? ]

- [ prozess-orientiertes nation-building unter internationaler Schirmherrschaft mit multinationaler Beteiligung. Es soll
- [ sich darauf beschränken, einen selbstbestimmten, souveränen und repräsentativen Entscheidungsprozess einzuleiten (betreffend die Regierungsform, das Wirtschaftssystem, den Wiederaufbau, die militärische und zivile Sicherheit)
- [ sich anfangs auf die repräsentative politische Konsolidierung des irakischen Staates konzentrieren (möglicherweise unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Elemente)
- [ Es kann mit der Zeit ausgeweitet und spezifischer werden, wenn es gilt, unter irakischer Federführung bestimmte Aufgaben des neu definierten nation-building Prozesses im Irak zu implementieren



# [ Wie könnte der Staat aussehen? ]

- [ Am Ende könnte ein souveräner, repräsentativer / demokratischer (möglicherweise nicht nach westlichem Modell) Staat stehen.
- [ Andere, konkretere Eigenschaften dieses Staates können aber durch prozessorientiertes nation-building nicht gesteuert werden, vor allem nicht die Zusammensetzung der Regierung und ihre außenpolitische Ausrichtung, sowie das Wirtschaftssystem inklusive der Erdölindustrie.
- [ Es wäre denkbar, dass ein solcherart konsolidierter Staat, dessen Entwicklung nicht durch Bevormundung und externe Interessen geprägt wäre, in der Bevölkerung und in der Region anerkannt wäre und im Westen, und vor allem auch in den USA, keinen Feind sehen würde.